



PMP Report

Mai 2018



Aktien: **Sell in May and go away ?**

Aktuell testet der Dax die obere Begrenzung unserer Prognose bei 12.600 Punkten. Ist es jetzt an der Zeit, der alten Börsenregel zu folgen und zu verkaufen? Kurzfristig ist ein Überschreiten der 12.600-er Marke möglich aber es folgen wichtige Marken, die den Ausbruch begrenzen. So bilden die 200-Tage-Linie, die aktuell bei 12.660 Punkten verläuft, und eine alte Unterstützung des Dax bei 12.835 Widerstände. Erst wenn dort noch genug Käufer die Kurse treiben, sehen wir die Möglichkeit, dass der Markt in Richtung 13.250 Punkte steigen kann. Allerdings ist es sehr auffällig, dass die positiven Unternehmensdaten mit Gewinnmitnahmen honoriert werden und es schwer vorstellbar ist, dass ein schwelender Handelskonflikt zwischen USA und China und auch Europa der Nährboden für weitere Kursgewinne ist. Wir bleiben vorsichtig für die Sommermonate und verstärken unsere Aktienquote erst bei einem erneuten Test der unteren Begrenzung um 11.800 Punkten.

Renten: **Keine Veränderung der Zinslandschaft**

Auch wenn in Amerika die konjunkturellen Daten schwächer werden, bleibt die Fed bei ihrer Zinsentwicklung und wird im Juni den nächsten Zinsschritt machen. Der Hauptgrund dafür liegt in der Preissteigerung, die diesen Schritt nachvollziehbar macht. In Europa hält Herr Draghi weiter an der 0-Zinspolitik fest.

Sonstiges: **Dollar und Gold am unteren Rand der Bandbreite**

Der Dollar zeigte sich aktuell stärker und wir halten hier in den nächsten Wochen Kurse von unter 1,20 € für möglich. Der Goldpreis bewegt sich auch am unteren Ende unserer Bandbreite von 1.300 US-\$, sollte diese aber aufgrund der politischen Unsicherheiten verteidigen.



<http://www.dasinvestment.com/vermoegensverwalter-empfehl-der-zins-ist-zurueck-jetzt-bloss-nicht-diesen-fehler-machen>

gez. Torsten Kahl – Vermögensmanager in Hannover

Der Inhalt (inkl. aller Zahlenangaben) ist ohne Gewähr.

Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Sie dienen lediglich der Information und begründen kein Haftungsobliegen. Bei Aktien bestehen gegenüber festverzinslichen Wertpapieren neben höheren Renditechancen auch wesentlich größere Risiken und ein Totalverlust kann nicht ausgeschlossen werden. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung reproduziert werden.

Die Freiheit, das Richtige zu empfehlen. Die Erfahrung, das Richtige zu tun.